

Eigenkompositionen der Komponistenwerkstatt des Studios für elektronische Musik der Musikschule Konstanz unter der Leitung von Pablo Beltrán aufgeführt.

Mitwirkende:

David Franke, Franziska Obergfell, Lena Rapp, Leonard Lang, Felix Hauswald, Sarah Bahtelt, Mateousz Gluszko, Michal Gluszko, Lina Moßbrucker, Mara Zenker, David Schaefer, Bettina Haugg-Scheu, Jakub Warzecha

Leitung: Peer Kaliss / Pablo Beltrán

HIGH NOON

Musik 2000+

»High Noon Musik 2000+« – seit 2010 feste Konzertreihe in Konstanz – hat sich zur Aufgabe gesetzt, zeitgenössische Kammermusik in einem regelmäßig wiederkehrenden und ansprechenden Rahmen zu präsentieren.

Darüber hinaus stellt das Format ein Experimentierfeld für professionelle Musiker des Bodenseeraumes dar. Initiator ist der Schlagzeuger und Komponist Ralf Kleinehanding.

www.highnoonmusik.de

Für die freundliche Unterstützung danken wir:

HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V.



Kulturamt Konstanz
KONSTANZ
Die Stadt zum See



junkerdesign.com

HIGH NOON NEW KAMMER

1.0

JUGENDKONZERT

Werke von John Cage, Charlotte Seither,
Fredrik Zeller, Cornelius Cardew und
Ralf Kleinehanding

HIGH NOON

Musik 2000+



»HIGHNOON NEWKAMMER 1.0«

24. Juni 2018, 12.00 Uhr

**im Studio der Südwestdeutschen Philharmonie
Konstanz (Fischmarkt 2)**

Eintritt: 10 €/6 € ermäßigt

Veranstalter:

HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V.

in Kooperation mit der Musikschule Konstanz


musikschule konstanz

Gemeinsam mit der Musikschule Konstanz veranstaltet HighNoon in dieser Saison zum ersten Mal ein Jugendkonzert.

Hier wird jungen Musiker die Möglichkeit gegeben, Kontakt mit der experimentellen zeitgenössischen Musik aufzunehmen und die Ergebnisse dem Konstanzener Publikum zu präsentieren.

In verschiedenen Besetzungen spielt das Jugendensemble für Neue Musik der Musikschule unter Leitung von Peer Kaliss Werke von John Cage, Charlotte Seither, Fredrik Zeller, Cornelius Cardew und eine Uraufführung von Ralf Kleinehanding.

Dabei werden auch einige »untypische« Instrumente erklingen, wie zum Beispiel ein Föhn, einige Bürsten und ein Teppichklopfer. Des Weiteren werden eigene Versionen grafischer Partituren zu hören sein und